

---

## Zweiter Klimastadttag: Klimaschutz soll Spaß machen und zum Mitmachen motivieren

**Am Sonnabend, 5. Juli, veranstaltet die Projektgruppe BürgerInnen & Bildung der Klimastadt Bremerhaven zum zweiten Mal den Klimastadttag. Von 11 Uhr bis 16 Uhr präsentieren die Partnerinstitutionen ein vielfältiges und kostenloses Programm auf dem Platz vor der Großen Kirche in der Fußgängerzone. Ziel des Klimastadttags 2014 ist es, die Bremerhavener Bürgerinnen und Bürger über klimafreundliches Handeln zu informieren und sie zu motivieren, selbst die Initiative zum Energiesparen zu ergreifen.**

Das abwechslungsreiche Programm ist für die gesamte Familie konzipiert. Für die Jüngeren bietet das Kulturbüro Recycling-Basteln an, bei Mitarbeitern des Schulprojektes 3/4plus kann in die Pedale getreten und so Strom erzeugt werden, die Raumwerkerei bringt Teile ihrer Bewegungsbaustelle mit und bei der Deutschen Klimastiftung kann mit dem Klima-Kicker um die Wette gespielt werden. Studierende der Hochschule Bremerhaven zeigen an mehreren Mitmachstationen, wie man die Sonne als Energielieferant nutzen und den eigenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß sichtbar machen kann.

Besucherinnen und Besucher jeden Alters können mit dem Klimafreunde-Check erfahren, ob sie noch ein Klimafossil oder schon Klimafreund sind. Die Klimaschutz-Superheldinnen von energiekonsens sind auf der Suche nach BremerhavenerInnen, die mithelfen, den Planeten zu retten. Und dabei zählt jeder kleine Schritt.

Klimaschutz bedeutet allerdings mehr als Strom- und Heizenergie sparen. Auch unsere Ernährung spielt eine Rolle bei der CO<sub>2</sub>-Bilanz. Diese können wir deutlich verringern, wenn weniger Fleisch konsumiert wird. Dass es sehr lecker und gesund auch mal vegan geht, zeigt Heilpraktikerin Maike Kratschmer, die „Grüne Smoothies“ zubereitet und zum Probieren anbietet.

Das Thema nachhaltiger Konsum und Weg von der Wegwerfgesellschaft ist ebenfalls beim Klimastadttag vertreten: Aus alten Hosen können direkt vor Ort unter fachkundiger Leitung schnell und einfach Taschen genäht werden. Und zu was beispielsweise ausgediente Herrenanzüge umgestaltet werden können, zeigt Alexandra Reischuck-Lilienthal mit ihren Models bei einer Modenschau.

Erstmals beim Klimastadttag mit dabei ist der in diesem Jahr neu gegründete Jugendklimarat. Die Jugendlichen wollen mit einer Pflanzaktion und einem Klimaquiz auf den Jugendklimarat und den Klimawandel aufmerksam machen. Außerdem können sich die Besucher von einem Flashmob überraschen und mitreißen lassen.

Musik der Alternative-Pop-Rockband „Green City“, die dieses Jahr ihr erstes professionell produziertes Album veröffentlichte, rundet den diesjährigen Klimastadttag ab.

Weitere Informationen unter [www.klimastadt-bremerhaven.de](http://www.klimastadt-bremerhaven.de)

Bildunterschrift:

Der Klimastadttag zeigt vielfältige Möglichkeiten zum klimafreundlichen Handeln auf. (Bild: Maren Beckmann)